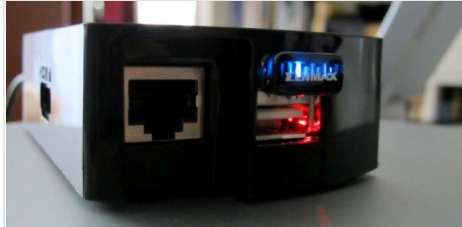


Alltägliches eines Pinguinflüsterers

Durchsuchen: [Home](#) » [Raspberry Pi – WLAN einrichten \(Edimax\)](#)



RASPBERRY PI – WLAN EINRICHTEN (EDIMAX)

4. Juni 2013 (Aktualisiert: 19. Oktober 2014) · by Manuel · in [Hardware](#), [Linux](#), [Raspberry Pi](#), [Spielwiese](#)

Wer seinen Raspberry Pi per WLAN ins Netzwerk einbinden möchte, steht vor der Wahl des richtigen WLAN-Sticks. Denn je nach Stick ist die Einrichtung entweder spielend einfach oder mit erheblichem Mehraufwand und möglichen Komplikationen verbunden. Grund dafür sind die unterschiedlichen Chipsätze der einzelnen WLAN-Sticks. Probleme gibt es besonders mit ganz neuen Chipsätzen für die der Kernel noch keine Treiber mitbringt oder für die es sogar noch gar kein Linux-Treiber gibt.

Nachdem ich an meinen Raspberry Pis schon viele verschiedene WLAN Sticks mit mehr oder weniger Aufwand im Einsatz hatte, haben sich meine persönlichen zwei Favorit herauskristallisiert. Am mit Abstand problemlosesten einzurichten sind die beiden WLAN-Sticks von Edimax:

Nano WLAN-Stick:

[EDIMAX EW-7811UN Wireless USB Adapter, 150 Mbit/s, IEEE802.11b/g/n](#) 

WLAN-Stick mit zusätzl. Antenne:

[EDIMAX EW-7612UAn Wireless USB Adapter mit Antenne, 300 Mbit/s, IEEE802.11b/g/n](#) 

Die Edimax-Sticks werden von Raspbian, ganz ohne zusätzliche Handarbeit, automatisch erkannt und eingebunden. Der Raspbian-Kernel bringt den passenden Treiber (RTL8192CU) bereits mit.

Schwierigkeitsgrad:    

WLAN-Konfiguration unter Raspbian

Sobald der Stick eingesteckt wurde, wird er von Raspbian auch schon erkannt. Dies kann einfach mit folgendem Befehl überprüft werden:

```
$ dmesg
```

Anschließend sehen wir in der Ausgabe, dass ein WLAN Adapter von Realtek erkannt wurde und der passende Treiber (rtl8192cu) geladen wurde:

```
831.072407] usb 1-1.2: new high-speed USB device number 4 using dwc_otg
831.174571] usb 1-1.2: New USB device found, idVendor=7392, idProduct=7811
831.174592] usb 1-1.2: New USB device strings: Mfr=1, Product=3, SerialNumber=3
831.174619] usb 1-1.2: Product: #02.11A WLAN Adapter
831.174632] usb 1-1.2: Manufacturer: Realtek
831.174643] usb 1-1.2: SerialNumber: 08e04c000001
831.843968] usbcore: registered new interface driver rtl8192cu
pi@raspberrypi ~$
```

Nachdem der Stick also erfolgreich erkannt wurde, müßte nun ein neues Netzwerk-Device *wlan0* auftauchen, was einfach mit

```
$ ifconfig
```

abgefragt werden kann.

```
pi@raspberrypi ~$ ifconfig
eth0    Link encap:Ethernet  Hardware Adresse bb:27:eb:f9:47:0b
        Link Adresse:192.168.1.10  Bcast:192.168.1.255  Mask:255.255.255.0
        UP BROADCAST RUNNING MULTICAST  MTU:1500  Metric:1
        RX packets:920 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
        TX packets:668 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
        Kollisionen:0 Sendewarteschlangenlänge:1000
        RX bytes:147747 (144.7 KiB)  TX bytes:121402 (118.6 KiB)

lo      Link encap:Lokale Schleife
        Link Adresse:127.0.0.1  Mask:255.0.0.0
        UP LOOPBACK RUNNING  MTU:6436  Metric:1
        RX packets:0 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
        TX packets:0 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
        Kollisionen:0 Sendewarteschlangenlänge:0
        RX bytes:1104 (1.0 KiB)  TX bytes:1104 (1.0 KiB)

wlan0   Link encap:Ethernet  Hardware Adresse 08:1f:02:0d:44:58
        UP BROADCAST MULTICAST  MTU:1500  Metric:1
        RX packets:0 errors:0 dropped:0 overruns:0 frame:0
        TX packets:0 errors:0 dropped:0 overruns:0 carrier:0
        Kollisionen:0 Sendewarteschlangenlänge:1000
        RX bytes:0 (0.0 B)  TX bytes:0 (0.0 B)

pi@raspberrypi ~$
```

Power Saving ("Schlafmodus") abschalten

Bevor wir eine WLAN-Verbindung herstellen, sollte die Stromsparfunktion des Edimax-Treibers deaktiviert werden. Andernfalls wird eine Verbindung bei Inaktivität unterbrochen. Um dies zu verhindern, muss eine Konfigurationsdatei für den Treiber angelegt werden:

```
sudo nano /etc/modprobe.d/8192cu.conf
```

Diese Datei bekommt folgenden Inhalt:

```
options 8192cu rtw_power_mgnt=0 rtw_enusbss=0
```

Verbindung herstellen (DHCP)

Um nun eine Verbindung mit unserem WLAN herzustellen, müssen wir die Datei */etc/network/interfaces* editieren:

```
$ sudo nano /etc/network/interfaces
```

und deren Inhalt anpassen:

```
auto lo
iface lo inet loopback
iface eth0 inet dhcp

auto wlan0
allow-hotplug wlan0
iface wlan0 inet dhcp
wpa-ap-scan 1
wpa-scan-ssid 1
wpa-ssid "DEIN-WLAN-NAME"
wpa-psk "DEIN-WLAN-SCHLÜSSEL"
```

Abschließend die Änderungen an der Datei speichern und den Netzwerkdienst neu starten:

```
sudo service networking restart
```

Statische IP Adressen (optional)

Soll der WLAN Schnittstelle eine statische IP im Netzwerk zugewiesen werden, muß der Inhalt der `/etc/network/interfaces` wie folgt aussehen:

```
auto lo
iface lo inet loopback

iface eth0 inet static
address 192.168.0.24
netmask 255.255.255.0
gateway 192.168.0.1

auto wlan0
allow-hotplug wlan0
iface wlan0 inet static
address 192.168.0.23
netmask 255.255.255.0
gateway 192.168.0.1
wpa-ap-scan 1
wpa-scan-ssid 1
wpa-ssid "DEIN-WLAN-NAME"
wpa-psk "DEIN-WLAN-SCHLÜSSEL"
```



Dieser Artikel war hilfreich für dich?
Bitte unterstütze Datenreise.de – Danke!

[Support me](#)

Artikel bewerten:



4,89/5 (225 Bewertungen)

Raspberry Pi – WLAN einrichten (Edimax), 4,89 out of 5 based on 225 ratings

Verwandte Beiträge

- [Raspberry Pi – Kamera Inbetriebnahme](#)
- [Raspberry Pi – Inbetriebnahme / HowTo](#)
- [Raspberry Pi – Erstkontakt](#)
- [Raspberry Pi – Stabiler 24/7 Dauerbetrieb](#)

Tags: Anleitung, Edimax, Howto, Konfiguration, Linux, Raspberry Pi, Raspbian, Stick, Treiber, USB, Wlan

86 Reaktionen

Markus Hochstrasser 5. September 2014 um 13:45 · [Antwort](#) →

Eine Ergänzung zum Abschnitt Power Saving ("Schlafmodus") abschalten für andere USB Sticks wie z.B. den Zyxel NWD2105

Mit dem folgenden Kommando kann geprüft werden, ob auch eine generische Methode funktioniert:

```
sudo iwconfig wlan0 power off
```

Wenn auf diese Kommando keine Fehlermeldung kommt, kann der Befehl in der Netzwerkconfig-Datei /etc/network/interfaces abgelegt werden, damit auch nach einem Reboot beim WLAN Stick das Powermanagement ausgeschaltet bleibt.

```
iface default inet dhcp
wireless-power off
```

Tony 15. September 2014 um 07:46 · [Antwort](#) →

Danke für die Anleitung! Funktioniert auch super unter dem Banana Pi.

Cyax 11. Oktober 2014 um 17:44 · [Antwort](#) →

Vielen Dank für die super Anleitung!!!
Hat einwandfrei funktioniert (was ja unter Linux ab und zu eine Ausnahme zu sein scheint) 😊
Gruß

Hinterlasse ein Kommentar

Name *

Email *

Artikel Kommentar →

⚡; Bloggen für den guten Zweck – Domain-Weltkarte kostenlos erhalten

Wie dir die Telekom ein falsches Internet unterjubeln will

→

Suchbegriff eingeben ...

D A T E N R E I S E

Alltägliche Erlebnisse eines selbstständigen Dipl. Informatikers rund um Apple, Linux, Server, Raspberry Pi, Webentwicklung und Programmierung.

T H E M E N B E R E I C H E

- Apple (20)
- Codeschnipsel (2)
- Hardware (27)
 - Raspberry Pi (8)
- Linux (10)
- PHP (1)
- Sonstiges (4)
- Spielwiese (10)

A P P L E - K A U F R A T G E B E R



